

Prüfungsschema zu den Unionsgrundrechten¹

I. Anwendbarkeit, Art. 51 Abs. 1 GRC

1. Handlungen der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union oder

2. Handlungen der Mitgliedstaaten

„bei der Durchführung des Rechts der Union“ = im Anwendungsbereich des Unionsrechts

- a) Umsetzung oder Vollziehung sekundären Unionsrechts (*Wachauf*)
- b) Beschränkung von unionsrechtlichen Freiheiten (*ERT; Schmidberger*)
- c) Bestehen allgemeiner unionaler Handlungspflichten (*Åkerberg Fransson*) – str.

II. Schutzbereich des Grundrechts

1. Abgrenzung von Grundsätzen i.S.v. Art. 51 Abs. 1 Satz 2, Art. 52 Abs. 5 GRC

2. Sachlicher Schutzbereich

- Ausprägungen der Menschenwürde (Art. 1 – 5 GRC)
- Freiheitsrechte (Art. 6 – 19 GRC)
- Gleichheitsrechte (Art. 20 – 26 GRC)
- Justizielle Grundrechte (Art. 47 – 50 GRC)
- Weitere Grundrechte und ungeschriebene Grundrechte

3. Persönlicher Schutzbereich

a) Natürliche Personen

Grds. nur Unionsbürger; z.T. auch Drittstaatsangehörige – je nach Grundrechte

b) Juristische Personen

Grds. nur juristische Personen mit Sitz in einem Mitgliedstaat, soweit die geltend gemachten Grundrechte ihrem Wesen nach auf diese anwendbar sind.

III. Eingriff

1. Bei Freiheitsrechten

Die Verkürzung des Grundrechtes durch einen Grundrechtsadressaten

2. Bei Gleichheitsrechten

- Ungleichbehandlung im Wesentlichen gleicher Sachverhalte (bei speziellen Diskriminierungsverboten ist zwischen unmittelbaren und mittelbaren Diskriminierungen zu unterscheiden) oder
- Gleichbehandlung im Wesentlichen ungleicher Sachverhalte

¹ Vertiefend zu den Unionsgrundrechten *A. Haratsch / C. Koenig / M. Pechstein*, Europarecht, 11. Aufl. (2018), Rn. 679 ff.

IV. Rechtfertigung

1. Bei Eingriffen in Freiheitsrechte

a) Gesetzliche Grundlage

Nationales Recht oder unmittelbar anwendbares Unionsrecht

b) Rechtfertigungsgrund

- Ziele des Allgemeinwohls
- EU-Grundfreiheiten

c) Verhältnismäßigkeit (Art. 52 Abs. 1 Satz 2 GRC)

d) Wahrung des Wesensgehalts des Grundrechts (Art. 52 Abs. 1 Satz 1 GRC)

2. Bei Eingriffen in Gleichheitsrechte

a) Gesetzliche Grundlage

Nationales Recht oder unmittelbar anwendbares Unionsrecht

b) Rechtfertigungsgrund: Sachliche Gründe

c) Verhältnismäßigkeit (str.)